

CDU Fraktion Senne

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der
Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Senne	05.09.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand: Änderungsantrag zu 8516/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft, ob zu den 13 eingravierten Namen auf der Stele neben den 16 Gräbern, die drei noch fehlenden Namen von Opfern der NS-Gewaltherrschaft eingraviert werden können und setzt diese Maßnahme nach Prüfung ggf. zeitnah um.

Begründung:

Die Mahn- und Ehrenanlage für die NS-Gewaltherrschaft wird vom UWB professionell gepflegt. Alte Grabsteine sind in diesem Zusammenhang als Denkmäler zu begreifen, die nicht durch übermäßige Pflege sich abnutzen oder ihrer Authentizität beraubt werden dürfen. Auf keinen Fall dürfen sie ausgetauscht oder sonst wie auf „neu getrimmt“ werden. Es ist kein Makel, dass man alten Grabsteinen ihr Alter anmerkt, sondern das Alter und die Morbidität, die sie zum Ausdruck bringen, sind Teil einer für einen Friedhof passenden Erinnerungskultur.

Die Namen auf den Grabsteinen sind bei näherem Hingucken gut zu erkennen. Sehr deutlich sind 13 dieser Namen noch einmal auf der großen Gedenkstele als Inschriftenstein direkt neben den Gräbern eingraviert.

weitere Begründung erfolgt mündlich

Unterschrift: gez. Dr. Matthias Kulinna

Datum: 04.09.2024